



Offenes Verfahren: Druckstraße für farbigen Digitaldruck inkl. Endverarbeitung und vier weitere digitale Multifunktionsdrucksysteme	Beantwortung von Bieterfragen auf Deutsch
--	--

Hinweis: Die Antworten auf alle älteren Bieterfragen finden Sie weiter unten.

16.05.2017

Fragen	Antworten
19 „Plockmatic Funktion: Es besteht ein Widerspruch in der Beantwortung der Fragen 10 und 13. Ein Drei-Seiten-Beschnitt erfordert gegenüber einem Frontbeschnitt eine Erweiterung, die zum einen zu erheblichen Mehrkosten führt und zum anderen die Länge der Druckstraße erhöht.“	<p>Wir korrigieren mit dieser Antwort unsere Antwort auf Frage Nr. 13 (ab heute rot markiert) vom 12.05.2017:</p> <p>Wir benötigen einen Frontbeschnitt. Ein Drei-Seiten-Beschnitt wird nicht benötigt und erhält daher keine höhere Bewertung.</p>
20 „Raummaße: Handelt es sich bei den angegebenen Maßen um die Stellfläche oder den tatsächlich zur Verfügung stehenden Platz, hier 4,60m x 2,90m?“	<p>Die „Stellfläche“ der Druckstraße und der „tatsächlich zur Verfügung stehende Platz“ für die Druckstraße ist für uns dasselbe: Es sind nicht die Raummaße gemeint. Der Raum ist größer als die in der Antwort zu Frage 11 gegebenen Längen- und Breitenmaße. Im Raum, in dem die Druckstraße aufgestellt werden soll, stehen als Stellfläche für die Druckstraße 4,60m x 4,00m (Länge mal Breite) tatsächlich zur Verfügung.</p> <p>Bei den 2,90m handelt es sich nicht um ein Längen- oder Breitenmaß, sondern, wie in Frage 11 beschrieben, um den höchsten Deckenpunkt (höchster Abstand der Raumdecke zum Fußboden).</p>
21 „Zu Frage 4 Klick-Formate Die Angaben sind widersprüchlich: „eine Seite im A3-Format auf eine A3-Seite gedruckt, zählt dies als ein Klick“ versus „Werden 2 Seiten im A4-Format zu einer A3-Seite ausgedruckt, zählt dies als 2 Klicks“. Bitte erläutern Sie die gewünschte Abrechnungsweise.“	<p>Die Angaben sind für uns nicht widersprüchlich, sondern eindeutig. Es ist genau wie beschrieben: s. Antwort zu Frage 4. Erhält das Gerät die Anforderung, zwei A4 Seiten als A3-Seite zu drucken, zählt dies zwei Klicks (da zwei A4-Seiten). Erhält das Gerät die Anforderung, das Format A3 auf eine A3-Seite zu drucken, zählt dies ein Klick, da eine A3-Seite auf eine A3-Seite gedruckt wird. Soll eine A3-Seite fünfmal auf A3 ausgedruckt werden, zählt dies 5 Klicks. Sollen zwei A4-Seiten auf eine A3-Seite ausgedruckt werden und dies insgesamt fünfmal, zählt dies 10Klicks usw. Dies ist die gewünschte Abrechnungsweise.</p>
22 „Sie fordern unter Punkt 3.) der Leistungsbeschreibung (Seite 19), dass Broschüren bis 25 Blatt erstellt werden sollen. Dies stellt den technologischen Standard bis ca. zum Jahr 2015 dar. Können wir davon ausgehen, dass es sich hierbei um eine Mindestanforderung	<p>Nein. Wir benötigen lediglich Broschüren bis 25 Blatt. Eine Broschürenheftung mit mehr Seiten ist natürlich grundsätzlich erlaubt, wird jedoch nicht benötigt und erhält daher keine höhere Bewertung.</p> <p>Broschürenfinisher für bis zu 25 Blatt A3 muss dagegen gegeben sein (Ausschlusskriterium).</p>

	handelt und die Broschürenheftfunktion für 35 Blatt bzw. 50 Blatt besser bewertet wird? Wenn ja, wie erfolgt diese Bewertung?“	
23	„Sie fordern unter Punkt 3.) der Leistungsbeschreibung (Seite 19), dass ein Beschnitt erfolgen soll. Können wir davon ausgehen, dass damit ein standardmäßiger dreiseitiger Beschnitt (Kopf, Fuß und Front) gemeint ist, um randlose Broschüren zu erstellen?“	Siehe Antwort auf Frage 19: „Wir benötigen einen Frontbeschnitt. Ein Drei-Seiten-Beschnitt wird nicht benötigt und erhält daher keine höhere Bewertung.“
24	„Sie fordern unter Punkt 5.) eine Scaneinheit. Hierbei gibt es neben dem s/w und Farbscan Unterschiede hinsichtlich der Geschwindigkeit. Können wir davon ausgehen, dass eine Mindestgeschwindigkeit von 150 Seiten pro Minute ausreichend ist?“	Derzeit verfügen unsere Geräte über eine Mindest-Scangeschwindigkeit von ca. 70 Seiten pro Minute. Die Geschwindigkeit von 70 Seiten pro Minute muß weiterhin für s/w- und Farbscans mindestens gegeben sein (Ausschlusskriterium). Für unsere Zwecke ist eine höhere Geschwindigkeit nicht notwendig. Sie ist bei den Geräten natürlich grundsätzlich erlaubt, erhält aber, da nicht benötigt, keine höhere Bewertung.
25	„unter Punkt 3.) fordern Sie weiterhin: „Zuschießeinheiten“. Können wir davon ausgehen, dass Sie Papiere / Medien, nach der Fixierung, auf dem kalten Papierweg (ohne Berechnung eines Klicks) einfügen möchten, um diese in die Broschüre einzufügen? Wenn ja, wie bewerten Sie die Möglichkeit aus mehreren Fächern, bspw. Trennblätter, Deckblätter gleichzeitig zu zuführen?“	<u>Hauptangebot:</u> Wir korrigieren mit dieser Antwort unsere Anforderung „Zuschießeinheiten“* für das Hauptangebot (s. S. 19, Leistungsbeschreibung und Anlage 4a (S. 32)): Zuschießeinheiten* sind für das Hauptangebot nicht notwendig, da wir für das Hauptangebot ein Farbgerät als Produktionssystem/ Multifunktionssystem für den digitalen Druck von Broschüren bzw. Büchern erbitten. Sollte das Farbgerät des Hauptangebots Zuschießeinheiten* bieten, wird dies nicht höher gewertet, da nicht benötigt. Die Möglichkeit, aus mehreren Fächern bspw. Trennblätter und Deckblätter gleichzeitig zuzuführen, ist bei den Geräten natürlich grundsätzlich erlaubt, erhält aber, da nicht benötigt, keine höhere Bewertung. <u>Nebenangebot:</u> Wir korrigieren mit dieser Antwort unsere Anforderung „Zuschießeinheiten“* für das Nebenangebot (Anlage 5a, S. 36): Zuschießeinheiten* sind nur notwendig für das Nebenangebot, wenn das Endgerät kein Farbgerät ist. Bei einem s/w-Gerät als Endgerät muss eine Zuschießeinheit* gegeben sein (Ausschlusskriterium).

		<p>Die Möglichkeit, aus mehreren Fächern bspw. Trennblätter und Deckblätter gleichzeitig zuzuführen, ist bei den Geräten natürlich grundsätzlich erlaubt, erhält aber, da nicht benötigt, keine höhere Bewertung.</p> <p>ACHTUNG – gilt für Haupt- und Nebenangebot:</p> <p>*Unser Verständnis von „Zuschießeinheit“: Die Möglichkeit, Trenn- und Deckblätter zuzuführen, bezeichnen wir nicht als Zuschießeinheit bzw. Zuschießfunktion. Die Möglichkeit, Trennblätter und Deckblätter zumindest aus einem Fach zuzuführen, muss natürlich sowohl für das Haupt- als auch das Nebenangebot, unabhängig von obigen Ausführungen, gegeben sein (Ausschlusskriterium).</p>

12.05.2017

Fragen	Antworten	
12	<p>„zu Seite 9/19 der Ausschreibung, Plockmatic: Ist mit der hier aufgeführten Plockmatic-Funktion der Hersteller gemeint oder die Funktion der Buchrückenpressung (SquareFold)?“</p>	<p>Mit der Plockmatic-Funktion ist die Funktion der Buchrückenpressung gemeint.</p>
13	<p>„zu Seite 9 der Ausschreibung, Beschnitt Sie erfragen, ob „Beschnitt“ möglich ist. Ist hiermit der Frontbeschnitt oder ein 3-Seiten-Beschnitt gemeint?“</p>	<p>Ein 3-Seiten-Beschnitt ist gemeint.</p> <p>16.05.2017: Achtung, diese Antwort ist nicht mehr gültig, vgl. bitte Frage 19!</p>
14	<p>„zu Seite 8/11 der Ausschreibung, Blauer Engel: Die Zertifizierung nach dem Blauen Engel wird als Zuschlagskriterium aufgeführt. Bei dem von Ihnen ausgeschriebenem System „Drucker Color 1.OG“ handelt es sich um ein leistungsfähiges Produktionsdrucksystem. Solche Produktionsdrucksysteme werden von der Norm des Blauen Engels nicht erfasst, da diese Norm ausschließlich Grenzwerte bei Bürogeräten festlegt. Echte Produktionsdrucksysteme können, aufgrund der Anforderungen an die Druck-/Kopiergeschwindigkeit und der geforderten Qualität, diese Grenzwerte nicht einhalten. Für den Bereich der Produktionsdrucksysteme gibt es derzeit keine Möglichkeit, eine Zertifizierung nach dem Blauen Engel zu erhalten. Können wir daher davon ausgehen, dass eine Bewertung, in dem Fall, nur hinsichtlich der beiden anderen Kriterien (ISO Norm und Energie Star) erfolgt?“</p>	<p>Für unsere Druckstraße (Drucker Color 1. OG, s. S. 8 der Ausschreibung) treten wir von der Norm „Blauer Engel“ als Bewertungskriterium zurück. Es wird nur hinsichtlich der beiden anderen Kriterien (ISO-Norm 14001 und Energie Star oder vergleichbare Norm) bewertet.</p>

	Ansonsten bitten wir Sie, auf eine Zertifizierung nach dem Blauen Engel bei dem oben genannten System zu verzichten.“	
15	<p>„zu Seite 19 der Ausschreibung, 50 S/min A3 Sie fordern einen Farbkopierer als Produktionssystem mit 60-70 S/min in A4 und möglichst 50 S/min A3.</p> <p>Gehen wir recht in der Annahme, dass 50 S/min A3 nicht zwingend gefordert wird, da Sie „möglichst“ formulieren? Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie, die A3-Geschwindigkeit auf die Hälfte der geforderten A4-Geschwindigkeit zu reduzieren.“</p>	Sie gehen recht in der Annahme. Es werden nicht zwingend 50 S/ min für das Format A3 gefordert. Es kann auch eine geringere Geschwindigkeit für A3 sein.
16	<p>„zu Seite 19 der Ausschreibung, Broschürenfinisher: Bitte teilen Sie uns mit, ob auch Loseblattsammlungen gedruckt werden.“</p>	Ja, es werden auch Loseblattsammlungen in unterschiedlich hoher Auflage gedruckt.
17	<p>„zu Seite 19 der Ausschreibung, Bild-Datei: Sie geben an, dass Bild-Datei und PDF-Datei möglich sein muss. Was verstehen Sie unter „Bild-Datei“?“</p>	Unter „Bild-Datei“ verstehen wir die Formate JPG und TIF.
18	<p>„Sie schreiben im Leistungsverzeichnis unter dem Punkt „Ansprechpartner“ folgende Anforderung: "Ebenso sichert er die Betriebssicherheit der angebotenen Produkte zu und garantiert deren Einsatzbereitschaft im vorgegebenen Zeitrahmen." Gehen wir diesbezüglich recht in der Annahme, dass es sich hierbei um die üblichen Nachweise der Systemhersteller wie z.B. CE / TÜV GS und deren Aufrechterhaltung handelt? Andernfalls bitten wir um Spezifikation der Anforderungen.“</p>	Es handelt sich um die üblichen Nachweise der Systemhersteller wie z. B. CE/ TÜV GS und deren Aufrechterhaltung.

11.05.2017

Fragen		Antworten
1	<p>„Preisgestaltung in Kombination mit Produktqualität, hier außerordentliches Kündigungsrecht. Dies kann so nicht abgebildet werden und stellt ein nicht kalkulierbares Risiko dar. So wird offenbar jede Unterbrechung der Produktion als Störung gewertet, sofern der Bediener diese nicht wissentlich herbeigeführt hat. Zudem steht der hier beschriebene Richtwert nicht im Verhältnis zum Druckvolumen.“</p>	<p>Ein außerordentliches Kündigungsrecht ist nicht vorgesehen und auch die Wertung jeder nicht willentlich herbeigeführten Produktionsunterbrechung als Störung ist nicht beabsichtigt. Das derzeitige Druckvolumen beträgt für alle Multifunktionsgeräte zusammen insgesamt ca. 470'000 Farbseiten im Jahr und 900'000 s/w-Seiten im Jahr; für unsere jetzige Druckstraße fallen derzeit für Publikationen ca. 280'000 Farbseiten und ca. 400'000 s/w-Seiten im Jahr (überwiegend 80g-Papier) an.</p>

	<p>„Es ist richtig, dass hier nicht explizit ein außerordentliches Kündigungsrecht formuliert wird. Allerdings läuft die Kombination aus nicht näher spezifizierten Störungshäufungen und der Forderung, dass immer ein Neugerät bei einem resultierenden Austausch gestellt werden muss, faktisch zu einer außerordentlichen Kündigung. Schließlich sollte die Störhäufigkeit immer zu dem Druckvolumen und anderen Umgebungsparametern wie Papier, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit etc. betrachtet werden. Eine pauschalisierte Störhäufigkeit von >4 Störungen pro Monat ist für uns nicht kalkulierbar. Der Einfachheit halber wäre es denkbar ein Servicekonzept seitens des Anbieters zu fordern.“</p>	<p>Wir treten von der Formulierung „Neugerät“ zurück. Bei einem notwendigen Geräteaustausch muss kein Neugerät, sondern ein identisches Ersatzgerät gestellt werden.</p> <p>Die Störanfälligkeit der derzeitigen Geräte ist weit geringer als 4 Störungen pro Monat. Der Raum verfügt über eine Klimaanlage. Es wird überwiegend, zu ca. 90%, auf 80g-Papier gedruckt.</p> <p>Gemäß Leistungsbeschreibung bitten wir um die Darstellung der Kundenservice-Leistungen. Hierbei sollen auch Aussagen zu den Leistungen im Störfall gemacht werden.</p>
2	<p>„Was soll in den € 200.000 Brutto enthalten sein?“</p>	<p>In den € 200'000 Brutto sollen alle Leistungen enthalten sein. Dies schließt, wie beschrieben, die Leasingkosten aller Multifunktionsgeräte und auch Freikopien, Service, Umsatzsteuer etc. ein. Ausgenommen sind nur Zusatzkosten Kosten für Heftklammern bzw. Heftdraht, s. Anlage 2 „Gesamtkostenzusammenstellung“.</p>
3	<p>„Inklusiv Volumen auf allen Geräten?“</p>	<p>Ja, inklusive Volumen (Freikopien) auf allen Geräten.</p>
4	<p>„Laut Anforderung Seite 17 sollen mind. 550.000 Farbseiten und 1.000.000 s/w Seiten gefordert. Hier ist auch nicht klar, um welche Formate es sich handelt. Beziehen sich diese Angaben auf alle Geräte?“</p>	<p>Die Seitenzahlen beziehen sich auf 1 Klick, d.h. eine Kopie. Wird eine Seite im A3-Format auf eine A3-Seite gedruckt, zählt dies als ein Klick, d.h. als eine Seite. Werden 2 Seiten im A4-Format zu einer A3-Seite ausgedruckt, zählt dies als 2 Klicks, also zwei Seiten. Wie viele der 550'000 Farbseiten bzw. 1'000'000 s/w-Seiten A3-Format und wie viele A4-Format haben, lässt sich vorausblickend nicht sagen. Die Angaben beziehen sich auf alle Geräte: Es handelt sich um die Gesamtzahl der mit allen Multifunktionsdrucksystemen insgesamt pro Jahr gedruckten Seiten.</p>
5	<p>„Im Preisblatt stehen abweichende Angaben zu den Anforderung.“ (in Bezug zu Frage 4, Anm. vom DIE)</p>	<p>Im Preisblatt („Anlage 2: Preisblatt: Gesamtkostenzusammenstellung“) werden keine Angaben zu der Anzahl der Freikopien gemacht. Hier werden die vom Anbieter offerierten Freikopien abgefragt. Abweichende Angaben sind für uns nicht ersichtlich.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass wir in den Ausschreibungsdokumenten einerseits von dem aktuellen Druckvolumen in Höhe von ca. 470'000 Farb- und ca. 900'000 s/w-Kopien und andererseits vom zukünftig gewünschten Volumen der Freiklicks (Freikopien) in Höhe von ca. 550'000 Farb- und 1'000'000 s/w-Seiten sprechen.</p>
6	<p>„Was ist hier der kalkulatorische Klickpreis?“</p>	<p>Dies ist der vom Anbieter erhobene Preis pro Klick, d.h. pro Seite für s/w- und Farbkopien für jede über</p>

		die Freikopien (Freiklicks) hinaus anfallenden Drucke.
7	„Warum wird vorgegeben, dass A3=2x A4 sein muss? Das könnte für den AG von Nachteil sein. Können Sie Angaben zu der Verteilung des Druckvolumens und dem A3 Anteil machen?“	Für die Flexibilität z. B. beim Druck von Büchern müssen die Seiten einzeln zählbar sein, d. h. A3 = 2 x A4. Bei einem Discussion Paper müssen die Vorlagen z. B. in A4-Format sein, werden dann aber auf A3-Papier gedruckt.
8	„In Ihren Ausführungen unter „Zukünftige Ausstattung“ räumen Sie ja bereits für verschiedene Positionen Spielraum für „andere sinnvolle Vorschläge zu Kostenreduzierung bei Gewährleistung der gegenwärtigen Druckqualität ein“. Verstehen wir es also richtig, dass ein Haupt/Nebenangebot nicht unbedingt die Mindestanforderungen erfüllen muss?“	Wir haben sowohl für das Haupt- als auch für ein Nebenangebot Mindestanforderungen für die Multifunktionsgeräte definiert, s. Anlage 3, Anlagen 4a) und 4b, Anlagen 5a) und 5b). Diese müssen erfüllt werden.
9	„Support von 08.00 bis 20.00 Uhr stellt einen erweiterten kostenpflichtigen Service dar. Der Standard liegt bei Mo-Do 8.00 – 17.00h und Fr. 8.00 – 15.30h. Eine Wiederherstellung binnen 24 Stunden kann seriös nicht garantiert werden. Für das große System ist eine Servicereaktionszeit von in der Regel 4 Stunden vor Ort üblich. Eine garantierte Wiederherstellung binnen 24 Stunden ist nicht marktüblich“	Wir stimmen den Standard-Supportzeiten zu und ändern hiermit die gewünschten Zeiten der Erreichbarkeit auf Mo-Do von 08:00 - 17:00 Uhr und Fr. von 08:00 - 15:30 Uhr. Wir gehen von einer Servicereaktionszeit von in der Regel 4 Stunden vor Ort aus. Wir treten von einer garantierten Wiederherstellung binnen 24 (Zeit-)Stunden zurück.
10	„Plockmatic Funktion Verstehen wir es richtig, dass mit dieser Anforderung eine Buchrückenpressung (auch Square Fold genannt) und ggf. ein Frontschnitt gemeint sind, die idealerweise inline bzw. online erfolgen?“	Mit „Plockmatic-Funktion“ ist eine Buchrückenpressung gemeint. Ein Frontbeschnitt muss gewährleistet sein, ob in Verbindung mit Plockmatic oder extra ist freigestellt. Die Plockmatic-Funktion kann gern integriert, oder, z. B. aus Kostenspargründen, auch als externes Gerät bereitgestellt werden.
11	„Raummaße der Hausdruckerei Ist es möglich die Raummaße der Druckerei zur Verfügung zu stellen?“	Der zur Verfügung stehende Platz für die Druckstraße im Raum der Hausdruckerei beträgt bei L x B: 4,60m x 4,00m Der höchste Deckenpunkt beträgt: 2,90m